

Aus meines Herzens Grunde

1) Aus meines Herzens Grunde
sag ich dir Lob und Dank
in dieser Morgenstunde,
dazu mein Leben lang,
o Gott in deinem Thron,
dir zu Lob, Preis und Ehren
durch Christum, unsern Herren,
dein' eingebornen Sohn,

2) dass du mich hast aus Gnaden
in der vergangnen Nacht
vor G'fahr und allem Schaden
behütet und bewacht.
Ich bitt demütiglich,
wollst mir mein Sünd vergeben,
womit in diesem Leben
ich hab erzürnet dich.

3) Du wollest auch behüten
mich gnädig diesen Tag
vors Teufels List und Wüten,
vor Sünden und vor Schmach,
vor Feu'r und Wassersnot,
vor Armut und vor Schanden,
vor Ketten und vor Banden,
vor bösem, schnellem Tod.

4) Mein' Leib und meine Seele,
mein Weib, Gut, Ehr und Kind
in dein Händ ich befehle,
dazu mein Hausgesind
als dein Geschenk und Gab,
mein Eltern und Verwandten,
mein Freunde und Bekannten
und alles, was ich hab.

5) Dein' Engel lass auch bleiben
und weichen nicht von mir,
den Satan zu vertreiben,
auf dass der bös Feind hier
in diesem Jammertal
sein Tück an mir nicht übe,
Leib und Seel nicht betrübe
und mich nicht bring zu Fall.

6) Gott will ich lassen raten,

denn er all Ding vermag.
Er segne meine Taten,
mein Vorhaben und Sach;
ihm hab ich heimgestellt
mein' Leib, mein Seel, mein Leben
und was er sonst gegeben,
er mach's, wie's ihm gefällt.

7) Darauf so sprech ich Amen
und zweifle nicht daran,
Gott wird es alls zusammen
in Gnaden sehen an;
und streck nun aus mein Hand,
greif an das Werk mit Freuden,
dazu mich Gott bescheiden
in meim Beruf und Stand.

Text: Georg Niege (1586)

Melodie: David Wolder (1598)